



Erscheint täglich Nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Abonnementspreis vierteljährlich für Halle und durch die Post bezogen 2 Mark.

Anteiliges Verordnungsblatt für die Stadt Halle.

Im Selbstverlage des Magistrats der Stadt Halle.

Insertionspreis für die fünfzehntägige Carpus-Feile oder deren Raum 12 Fig.

Reclamen vor dem Tagesende die dreieckigste Feile oder deren Raum 30 Fig.

Nr. 113

Mittwoch, den 15. Mai 1889.

90. Jahrgang.

Der Bergarbeiter-Strike.

Der offizielle Telegraph meldete gestern aus Dortmund, daß die Arbeiterbewegung in Zumeinem begriffen ist. Drohende Annehmlichkeiten von Arbeiterern sind vor den Tagen, um den Betrieb der Wasserhaltungsanstalten zu führen und die Gruben zum Erlaufen zu bringen. ...

gegen liegt noch kein Mittel, die Polizei ist durch bürgerliche Hilfsorganisationen, welche mit Uniformierten und schwarzer Weiber versehen sind, verstärkt worden.

Dortmund, 13. Mai. Der gestrige Tag wie die vergangene Nacht sind im hiesigen Bergrevier ruhig verlaufen.

Meber die bereits gemeldeten Ausschreitungen auf der Zeche ... Die Menge lagte und nahm eine herausfordernde Haltung an. ...

Der Kohlenmangel kommt der Steinlofen-Industrie in Obersachsen, wie von dort geschrieben wird, außerordentlich zu ...

Die streikenden sächsischen Bergleute haben in einer in Gelsenkirchen abgehaltenen Versammlung beschlossen, mit den Grubenarbeitern in Sächsen Verbindung zu suchen, um auch diese zum Anschlag an die große reichslich-weisliche Streikbewegung zu veranlassen.

flücht auf Erfolg vorhanden ist. Die Gemeintheit Handwerker, zu deren Bezirk die schlesischen Kohlenwerke der Gegend gehören, hat in ihrem letzten Bericht über die Mühseligkeit auf die steigenden Kohlenpreise ...

Nach einer Nachricht des Berl. Tagebl. war auf der Zeche „Schleswig“ bei Gradel ein Kind von Soldaten durch die Hand geschossen worden.

Politische Nachrichten.

Die Nat.-Lib. Corresp. schreibt: Der Reichstag mußte auch gestern wieder wegen Verschlussfähigkeit seine Sitzung abbrechen. Allerdings dürfte die gestrige Tagesordnung wie auch die nachfolgenden Tage nichts, was eine besondere Anziehungskraft auf die Abgeordneten hätte ausüben können.

Ueber die Verhandlungen der Samoa-Conferenz gehen wieder allerlei Meldungen durch die Blätter, obwohl von einer Aufhebung des vereinbarten Grundgesetzes der Geheimhaltung nicht die Rede ist.

Der Erbe des Hauses.

Roman von Hermine Frankenstein.

Die Heden, welche die einzelnen Fehder und Schwelgen theilten, und die Umänderung von West-Top waren fast gänzlich unter dem Schnee begraben. Die Zweige der Bäume waren schwer mit Schnee beladen und der hohe Berg hatte eine tiefe, weiße Kappe.

Es ist wie ein Bild aus einem Märchen, kühlste Olla, Schnee aller Orten — eine willige Welt von Schnee! Ich sehe keine Straße, keine Wege. Der Schnee wird der beste Schutz für uns sein.

Dieser Gedanke flohte ihr ein Gefühl der Sicherheit ein. Durch diese Schneedecke von der Außenwelt getrennt, fühlte sie, als ob sie sich in einer unheimlichbaren Stellung befände.

Dieses Sicherheitsgefühl hielt einige Tage an, denn die fürchteren Räfte ließ nicht nach und Olla erlaubte nicht, daß eine Straße nach dem Dorfe gemacht werde.

Da ihm keine Körperliche Kraft nicht durch eine langsame zehrende Krankheit entzogen worden war und seine Schwäche und Verzagtheit nur eine Folge seiner Geisteskrankheit gewesen war, so erholte er sich jetzt, wo der Druck von keinem Gegenstande mehr auf ihn lastete.

Es war reichend, Treßilian's Anhänglichkeit an das zarte junge Mädchen zu sehen. Er wollte nicht essen, wenn sie ihm die Speisen nicht vorlegte.

ihm die Speisen nicht vorlegte. In ihrer Abwesenheit war er still und traurig, von vielen beunruhigenden Gedanken gequält.

An einem Nachmittage, eine Woche nach der Ankunft der Flüchtlinge in West-Top und während der Schneewall noch unerträglich feststand, ging Olla, ihrer Gewohnheit getreu, auf Treßilian's Zimmer hinauf.

Er war sehr bleich und abgemagert. Seine großen, strahlenden, blauen Augen funkelten wie Sterne aus der Hülle seines Gesichts hervor.

Er schaute mit stehendem Mädeln zu Olla empor. „Schant mich nicht so ernsthaft an, Olla“, sagte er. „Ich bin durchaus nicht unwohlthunig.“

Er ist es auch wirklich, Feudlein Olla“, bestätigte Popley. „Es ist besser für ihn, auf zu sein, als so ruhelos in der Bette zu liegen.“

Ein leichter Schatten glitt über Olla's liebliches Gesichtchen. Für sie war Treßilian's Genesung so viel wie Trennung von ihm.

Sie unterdrückte denselben jedoch, lächelte ihm warm und freundschaftlich zu und sagte:

„Ich freue mich, daß Ihr um so Vieles besser seid, Jasper, jetzt werdet Ihr sehr schnell genesen.“

Popley entfernte sich aus dem Zimmer und seine Mutter setzte sich mit ihrer Näharbeit in eine entlegene Fensternische.

„Ich will heute über mich selbst mit Euch sprechen“, sagte Treßilian, ihre Hand erfassend.

„Dankebarkeit ist ein so kaltes Wort“, seufzte er, ihre Hand fest haltend.

„Wie gesagt, ich weiß Alles von Euch, Olla. Ich kenne Eure Selbstaufopferung und Färligkeit für einen hilflosen Fremdling.“

Sie unterdrückte denselben jedoch, lächelte ihm warm und freundschaftlich zu und sagte:

„Wie gesagt, ich weiß Alles von Euch, Olla. Ich kenne Eure Selbstaufopferung und Färligkeit für einen hilflosen Fremdling.“



erinnern des deutschen Volkes an seine, als von Herrmann ...

rechnungsfähig erklären zu lassen und die Aufhebung der ...

Heber den Wirtschaften, welcher am Freitag, die ...

Heber einen Brand in Bord des Hamburger ...

Der Spat in Zehlendorf, — so könnte man die ...

der sie ihren Verfolgern und Beobachtern ein ...

Ganbels-Ansichten.

Berlin, 13. Mai. Die neue Woche wurde von der ...

Berlin, 13. Mai. (Friedenbericht.) Wegen geschäfts ...

Berlin, 13. Mai. (Friedenbericht.) Wegen geschäfts ...

Aus dem Geschäftsbereich.

Schwarze, weiße u. farbige Seiden-Damaste ...

Angenehmer Gebrauch, nie verlassene ...

Gummi-Waaren von S. Paris. Feinste Spezialitäten.

Tages-Neuigkeiten.

Der Kaiser setzte gestern morgen die Truppen ...

Wie die 'Nordd. Allg. Ztg.' erfährt, ist die von ...

Die Gefährlichkeit des Sultans der Andarab ...

Wie bereits bekannt, sind von Berlin seitens der ...

Table with 3 columns: Name, Percentage, Value. Includes 'Berliner Börse vom 13. Mai 1893'.

Table with 3 columns: Name, Percentage, Value. Includes 'Berliner Börse' and 'Währungen'.

Table with 3 columns: Name, Percentage, Value. Includes 'Berliner Börse' and 'Währungen'.

# Amtliche Bekanntmachungen.

**Verichtigung zur Bekanntmachung unter Nr. 351 in Stück 12.**

In einer Anzahl von Exemplaren des unserer Bekanntmachung vom 1. d. Mts. beigefügten Verzeichnisses der in der 7. Verlosung gezogenen, zur saaren Einlösung am 1. Juli ds. Jz. gelobigten 3 1/2 prozentigen Staatsanleihe vom 2. Mai 1842 ist zwischen den Nummern Lit. F. 203490 und 203494 der Strich (das Zeichen für „bis“) nicht mitgedruckt worden.

Wir machen hierdurch besonders darauf aufmerksam, daß die Nummern Lit. F. 203490 bis 203494 über je 100 Thaler gezogen worden sind.

Berlin, den 28. März 1889.  
**Hauptverwaltung der Staatsschulden.**  
 gez: Sydow.

Die öffentliche meistbietende Verpachtung der diesjährigen Ackerntzung auf dem **Südfriedhofe** an der Friedensstraße wird am **Freitag den 17. d. Mts. Vormittags 9 Uhr** erfolgen.

Wir weisen darauf hin, daß die zu verpachtende Fläche ca. 10 Morgen groß und mit gutem Luzerneflusse bepflanzt ist.

Die Pachtbedingungen werden in dem Termin bekannt gemacht und sind auch vor demselben in dem Stadtkretariat einzusehen.  
 Halle a. S., den 11. Mai 1889. **Der Magistrat.**

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die Herren **Lithograph Paul Schwarz**, kleine Ulrichstraße No. 6 zum **Schiedsmann** und der Kaufmann **Nichard Ahmann**, Maritplatz No. 17 zum **Stellvertreter** des **Schiedsmannes** für den I. Schiedsmannsbegriff hiesiger Stadt auf die dreijährige Amtsperiode vom 15. Mai 1889 bis dahin 1892 gewählt, beehört und vereidigt worden sind.  
 Halle a. S., den 9. Mai 1889. **Der Magistrat.**

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß auf Grund des § 1 der Straßenpolizei-Ordnung vom 15. September 1879 folgende Straßen vom 1. Juni cr. ab der regelmäßigen Straßenreinigung unterliegen:

**Brandenburger-, Dzondi-, Friesen-, Frey-Henter-, Hohenzollern- und Fontaine-Straße, sowie Victoria- und Wettinerplatz.**  
 Halle den 11. Mai 1889. **Die Polizei-Verwaltung.**

Wegen der am 17. d. Mts. beginnenden Auktion der verfallenen, im ersten Quartale 1888 bezogen und erneuerten Pfländer kam

am 16. und 17. d. Mts. die Einlösung nicht verfallener Pfländer nicht geklärt werden, damit es ermöglicht wird, die Einlösungen und Erneuerungen der verfallenen Pfländer zu bewirken.

Es gelangen deshalb an den vorgenannten beiden Tagen nur Pfandscheine zur Annahme, welche in rothem Druck ausgehelt sind.  
 Halle a. S., den 11. Mai 1889.  
**Das Rathaus der Stadt Halle.**

## Bekanntmachung.

**Sonderzug Leipzig-Thale und zurück am Sonntag den 26. Mai.**

Abfahrt Leipzig	5,10	W	Abfahrt Thale	7,15	Abds.
" Schlenker	5,28	"	an Cönnern	9,16	"
" Halle	5,37	"	" Halle	10,15	"
" Cönnern	6,47	"	" Schlenker	10,46	"
Ankunft Thale	8,49	"	" Leipzig	11,06	"

### Fahrpreise für Hin- und Rückfahrt.

ab Leipzig und Schlenker in II. Klasse 6 Mk. in III. Klasse 4 Mk. 50 Pfg. ab Halle und Cönnern in II. Klasse 4 Mk. 50 Pfg. in III. Klasse 3 Mk. Der Verkauf der Fahrkarten findet bereits am Tage vor der Fahrt auf dem Magdeburger Bahnhof in Leipzig und bei der Auskunftsstelle der preussischen Staatsbahnen in Leipzig statt und wird auf den Bahnhöfen in Leipzig und Halle 10 Minuten vor Zugabgang geschlossen. Gleiche Sonderzüge werden voraussichtlich auch am 16. und 30. Juni, am 21. Juli und 18. August befördert.  
 Magdeburg, im Mai 1889.  
**Königliches Eisenbahn-Betriebs-Amt.**  
 (Wittenberge-Leipzig.)

Unter Allerhöchstem Protectorat Sr. Majestät des Kaisers.

**4. Marienburger** Nur Baargewinne.

1 Gew. a	90 000 M.
1 "	30 000 "
1 "	15 000 "
2 "	6 000 "
5 "	3 000 "
12 "	1 500 "
50 "	600 "
100 "	300 "
200 "	150 "
1 000 "	60 "
2 000 "	30 "
10 000 "	15 "

Carl Heintze, Unter den Linden No. 3.

Jede Bestellung erbitte auf Postanweisung, derselben sind 30 Pfg. für Porto und Gewinnliste (für Einschriften 20 Pf. extra) beizufügen.

**Ida Böttger,**  
 Wäsche-Geschäft,  
 Kinder-Wagendecken,  
 hochlegante Neuheiten der Saison  
 sind eingegangen.  
 Ein Partie vorjähriger Decken werden zu ermäßigten Preisen ausverkauft.

Die unterzeichneten Tapetengeschäfte machen hierdurch erg. bekannt, daß sie vom 15. Mai bis 1. October

**an Sonn- und Festtagen von 2 Uhr Nachm. ab geschlossen haben.**  
**Friedrich Arnold, Hermann Bischoff, K. Rapsilber.**

# W. SPINDLER

## Waschanstalt

für  
**Tüll-, Mall- und Cretonne-Gardinen**  
 sowie für  
**echte Spitzen etc.**  
**Appretur „auf Neu“.**

**Halle,**  
**9. Am Markt 9.**

# Färberei.

## C. L. Blau's Frucht-Conserven-Fabrik

en gros Gegründet 1843 en detail  
**Inh. Otto Blau, Große Ulrichstraße 57,**  
 empfiehlt den geehrten Herrschaften seine vorzüglichst eingemachten

**Früchte** ohne jede chemische Beimischung, deshalb der Gesundheit zuträglich, zum höchsten Genuß.

**Himbeersaft ohne Sprit.**  
 Preislisten post- und kostenfrei.

## Pastoren-Tabak,

à Pfund 80 Pfennige nur allein bei  
**Gustav Moritz,**  
 Halle a. S., neben dem Hauptpostamt.

## Bruch-Heilung.

Die **Heilanstalt für Verwundete** hat uns mit unübertroffenem Mitteln ohne Berücksichtigung von Alter, Hohenalt und Wasserhochstand durch bewährte Behandlung vollständig geheilt, so daß wir jetzt ohne Bandage arbeiten können. Joh. Breit, Ehrenfeld b. Cöln; W. Gebhard, Schneidermstr., Friederichsd. b. Neutiden, 54 J.; Joh. Kahl, Handlung, Schmeiderberg b. Altdam; A. Schwarz, Wagenbauer, Sonnenungen b. Hohenheim (für Kind). Prospekt: Die Unterleibsbrüche und ihre Heilung gratis. 3000 Bandagen besser Construction vorräthig; mit einer Musterammlung ist unter Bandagen in

## Halle, Gasthof z. Stadt Dresden

am 9. jeden Monats v. 8 Uhr Vorm. bis 10 Uhr 7 Abds. zur unentgeltlichen Mahnahme und Verpachtung zu treffen. Man adressire: In die Heilanstalt für Verwundete in Stuttgart, Alleenstraße 11

## Eisenbahn-Direktionsbezirk Magdeburg, Betriebsamt Wittenberge Leipzig.

Die zur Erweiterung des Stationsgebäudes in Schlenker erforderlichen Arbeiten sollen in zwei Loosen, getrennt oder zusammen, vergeben werden.

**Loos I Maurerarbeiten.**  
**Loos II Zimmer-, Tischler-, Glaser- u. Schlosserarbeiten.**  
 Termin am **Sonntag den 25. Mai Vormittags 9 Uhr** im Geschäftszimmer der unterzeichneten Bauinspektion im Empfangsgebäude zu Halle, woselbst die Zeichnungen zur Einsicht aufliegen, angebotene sind versiegelt, postfrei und mit entsprechender Aufschrift bis zur genannten Stunde einzureichen.  
 Bedingungen und Preisverzeichnisse sind gegen Einzahlung von 1 Mark für jedes Loos von der unterzeichneten Bauinspektion anzufordern.  
 Halle, den 13. Mai 1889.  
**Königliche Eisenbahn-Bauinspektion (Cöthen-Leipzig).**

Neue Malta-Kartoffeln, neue Heringe empfiehlt

**W. Assmann,**  
 große Ulrichstraße 31.

**Goldfische,**  
 à Stück 15 Pfg., Schildkröten billigst empfiehlt

**W. Assmann,**  
 große Ulrichstraße 31.

Jeden Dienstag und Freitag  
**Braunbier.**

**F. W. Pressler,**  
 Gerrenstr. 19.

**Kaffeesiebe, Wechsiebe, Futterseibe**

sowie Drahtarbeiten und Reparaturen liefert **E. Lidzky,**  
 Rothhausgasse 18 Hof.

**Verkauf**  
 einer leicht zu gewinnenden 70-75 pferd. Wasserkrast mit Dampfplag, beste Gechäftslage Hess.-Rauhaus, Näheres durch

**E. Kallensee, Eisenach.**

## Ausschreibung.

Die Lieferung eiserner Ober- und Unterthore, sowie die damit verbundenen Zimmer-Arbeiten zur Schleuse Trotha, desgleichen die der Oberthore zur Schleuse Betschlin soll, für jede Schleuse besonders, auf Grund der allgemeinen Bedingungen für die Vergebung der Staatsbauverwaltung in öffentlicher Ausschreibung vergeben werden. Zeichnungen, Kostenschätzungen, Bedingungen und Angebotsformulare liegen im Bureau der Kaiser-Bauinspektion, Heinrichstr. 22 hiersebst, vom 16. Mai cr. an, zur Einsicht aus.

Copien der Zeichnungen, Kostenschätzungen und Bedingungen, sowie des Angebotsformulars können gegen Erstattung der Copialien Gebühren von dort bezogen werden.

Angebote sind mit entsprechender Aufschrift versehen und versiegelt bis zum 30. Mai cr. Vormittags 11 Uhr an die königl. Wasser-Bauinspektion, Heinrichstr. 22 hiersebst postfrei einzuliefern.

Die Lieferungen müssen bis 31. Juli d. J. beendet sein.  
 Halle a. S., 12. Mai 1889.

**Der Königliche Wasser-Bauinspektor.**  
 Brincke.

## Auktion.

**Donnerstag den 16. d. M. Vormittags 9 1/2 Uhr** versteigere ich **Gelbfstraße 42** hiersebst

zwangsweise:  
 1 Instrument, 2 Sophas,  
 2 Kleiderchränke, 1 Verticofow und 1 Tischschmhr.  
**Kraft, Gerichtsvollzieher.**

## Auktion.

**Am Donnerstag den 16. d. Mts. Vorm. 10 Uhr** versteigere ich **Gelbfstraße 42:**

1 Nähmaschine und versch. Mobilien  
 zwangsweise gegen Vorzahlung.  
**Hesse, Gerichtsvollzieher.**

## Auktion.

**Donnerstag den 16. d. M. Vormittags 10 Uhr** versteigere ich freiwillig **Gelbfstraße 42:**

**200 Stück Burkhofen.**  
**Friedrich,**  
 Gerichtsvollzieher in Halle.

## Auktion.

**Freitag den 17. d. Mts. Vorm. 11 Uhr** versteigere ich in **Giebißgasse, Burgstr. 34a** zwangsweise:

1 gr. Steinbruchschnellpresse mit Zubehör, 1 gr. u. 1 kl. Steinbruchschnellpresse mit Zubehör, 1 Einirwellmaschine mit Kreisrad.

**Friedrich,**  
 Gerichtsvollzieher in Halle

**Fägl. fr. Jauerische Würstchen, Thüringer Knackwürstchen, ff. Sülze, Lachsgerichte, Sardinienleberwurst, Trüffelbierwurst,**

get. Junge, Braunschw. Meistwurst, diverse Braten, garn.

Schäfflin in besten Arrangement **Sanjapötschfleisch, Gänjeschmalz,**

**W. Nietsch** Leipzigerstr. 75.

**2 fette schwere Ochsen, 2 fette Kühe**

zu verkaufen **Burg-Siebenau bei Döllnitz.**

**Neu und gebrauchte Möbel** kauft und verkauft **Trüdel 7.**

**Dierzo 1 Dellage.**

Für den redaktionellen und Inseratenfall verantwortlich Julius Ründelt in Halle. — Pöbß (Se Buchdruckerei (R. Nietschmann) in Halle. Expedition des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.